

# Inhaltsverzeichnis

Herausgeber und Autoren	9
Vorwort	11
<b>1 Reinhold Zwick</b>	
Dunkle Gottesbilder im zeitgenössischen Spielfilm	16
1.1 Hinführung	16
1.2 Der mit dein Tode strafende Gott: „Jude“	22
1.3 Der nur durch Opfer zu versöhnende Gott vs. der Gott der Liebe: „Breaking the Waves“	27
1.4 Der hassenswerte Gott: „Naked“	34
1.5 Weitere Facetten	39
1.6 Abschluß	43
1.7 Literatur (in Auswahl)	45
1.8 Filmographie	46
<b>2 Walter Groß</b>	
Zorn Gottes - ein biblisches Theologumenon	47
2.1 Vorbemerkungen	47
2.2 Götterzorn im alten Orient	51
2.3 Zorn Gottes im Alten Testament	57
2.3.1 YHWHs Zorn gegen sein Volk bzw. gegen Jerusalem und den Zion	58
2.3.2 YHWHs Zorn gegen einen einzelnen seiner Verehrer	70
2.4 Zorn Gottes im Neuen Testament	74
2.5 Schlußfolgerungen	79
2.6 Zitierte Literatur	80
<b>3 Clemens Thoma</b>	
Gott im Unrecht. Rabbinische und halakhische Deutungen des rätselhaft, hilflos und zerstörend wirkenden Gottes	86
3.1 Beispiel zur Problemstellung	87
3.2 Der Schöpfergott und das Böse	89
3.2.1 Die Schöpfungstat	89
3.2.2 Das Böse in der Nähe des Schöpfers	92
3.2.3 Ein altes Glaubensbekenntnis	94
3.3 Gott drinnen: im Volk Israel	96
3.4 Gott in der Hilflosigkeit und mit Selbstvorwürfen	100
3.5 Schwierigkeiten für Gott von der Tora her	105
3.6 Gottes Parteinahme zugunsten Israels	106

3.7	Schlußbemerkungen . . . . .	107
4	Theodor Schneider	
	Gottesbild und Kreuzesopfer . . . . .	109
4.1	<i>Zeugnis:</i> „Ich werde Dich immer liebhaben ... Dir zum Trotz!“ (Z. Kolitz). . . . .	109
4.1.1	Warschauer Ghetto 1943. . . . .	109
4.1.2	„Motto“. . . . .	110
4.2	<i>Übersicht:</i> Zur Vielschichtigkeit der Fragestellung . . . . .	111
4.2.1	Vielfältiger Sprachgebrauch und die Suche nach einer Definition von „Opfer“. . . . .	111
4.2.2	Thematische Bezüge. . . . .	115
4.2.2.1	Theodizee-Frage. . . . .	115
4.2.2.2	Schuld und Sühne. . . . .	117
4.2.2.3	Kreuz und Eucharistie. . . . .	119
4.2.3	Die Last der Überlieferungsgeschichte: Anselm und seine Wirkung. . . . .	119
4.3	<i>Rahmen:</i> Der Tod Jesu und seine Deutungen. . . . .	121
4.3.1	Exemplarische Hinweise zur Diskussion. . . . .	121
4.3.2	Ertrag: Einbindung in die größeren Zusammenhänge . . . . .	123
4.3.3	Heil trotz Kreuz - Heil im Kreuz? Zur soteriologischen Relevanz des Todes Jesu . . . . .	123
4.4	<i>Zentrum:</i> Jesu Lebens-Opfer als Ort der Gotteswahrnehmung . . . . .	125
4.4.1	Biblische Sprache. . . . .	125
4.4.2	Die Grundstruktur des christlichen Opfergedankens. . . . .	127
4.4.2.1	Selbsthingabe aus Liebe. . . . .	127
4.4.2.2	Gottes Initiative und Jesu Bereitschaft . . . . .	127
4.4.2.3	Der neue Kult . . . . .	128
4.5	<i>Erfahrung:</i> Jesus trägt mich. . . . .	129
5	Ulrich H.J. Körtner	
	Gott und das Opfer. Evangelische Perspektiven . . . . .	131
5.1	Für uns gestorben?. . . . .	131
5.2	Zur Geschichte der christlichen Soteriologie. . . . .	134
5.3	Die neuzeitliche Kritik der traditionellen Versöhnungslehre. . . . .	140
5.4	Die Kategorie des Opfers. . . . .	142
5.5	Das Wort vom Kreuz. . . . .	146

5.6	Leben aus dem Geist der Versöhnung . . . . .	149
6	Jürgen Werbick	
	Theo-Logie als Biographie:	
	Das „Leben Gottes“ als Geschichte seiner Selbstbehauptung?	153
6.1	Biographie als Bilanz . . . . .	153
6.2	Gottes-Biographien und die „dunklen Seiten Gottes“ . . .	154
6.3	Gottes zwiespältiger Charakter . . . . .	161
6.4	Gott: eine literarische Gestalt? . . . . .	165
6.5	Geschichte der Selbstbehauptung Gottes . . . . .	167
6.6	Und Gottes „dunkle Seiten“? . . . . .	171
7	Michael Schneider	
	Der dunkle Gott in der Mystik	173
7.1	Zur Fragestellung . . . . .	173
7.2	Deutungsmodelle . . . . .	176
7.2.1	Ein zu überwindender „Betriebsunfall“ in der Berufungsgeschichte . . . . .	176
7.2.1.1	Monastische Deutung . . . . .	176
7.2.1.2	Östliche Deutung . . . . .	178
7.2.2	Das entscheidende Reifungsstadium auf dem Lebensweg . . . . .	179
7.2.2.1	Geburt Gottes in der Seele . . . . .	180
7.2.2.2	Der Durchbruch im Leben . . . . .	183
7.2.3	Das zu erleidende Durchgangsstadium der Glaubensnacht . . . . .	185
7.2.3.1	Kopernikanische Wende . . . . .	185
7.2.3.2	Der entscheidende Vergleich . . . . .	186
7.2.3.3	Reduktion statt Negation . . . . .	188
7.2.3.4	Christozentrik . . . . .	192
7.2.4	Das gewählte Endstadium der Glaubensnacht . . .	195
7.2.4.1	Zunehmende Nacht . . . . .	196
7.2.4.2	Zunehmende Anfechtung . . . . .	197
7.2.4.3	Aus Solidarität . . . . .	199
7.2.4.4	In Erfüllung der Sendung . . . . .	200
7.3	Auswertung . . . . .	201
7.3.1	Der biographische Ansatz . . . . .	201
7.3.2	Der narrative Überschuß . . . . .	203
7.3.3	Das unaufgebbare Ärgernis . . . . .	204
7.3.4	Abstieg - statt Aufstieg . . . . .	206
7.3.5	Krisenanzeiger Lebensgeschichte . . . . .	211

7.3.6	Biographisierung von Theologie. . . . .	213
7.3.7	Gefragt ist der Theologe. . . . .	215
Raymund Schwager SJ		
	Opfer und Opfergeschehen. Predigt. . . . .	217
Anhang		
	Stellungnahme der Arbeitsgemeinschaft der Dogmatiker und Fundamentaltheologen des deutschen Sprachraums zum Motu proprio „Ad tuendam fidem“ Papst Johannes Paul II. vom 18. Mai 1998. - Ein Brief der Arbeitsgemeinschaft an Joseph Kardinal Ratzinger. . . . .	221
	Solidarität mit den Bischöfen im „Fall Erfurt“ - Brief des Leiters der Arbeitsgemeinschaft an Bischof Karl Lehmann	223
	Joseph Cardinal Ratzinger	
	Hinweise zum Motu proprio „Ad tuendam fidem“ und zum „Lehrmäßigen Kommentar“ der Glaubenskongregation. . . . .	224
	1. Zur Vorgeschichte der Schlußformel der Professio fidei	224
	2. Zur kirchenrechtlichen Problematik. . . . .	225
	3. Die Frage der mittleren Zustimmungsebene. . . . .	226
	4. Der „lehrmäßige Kommentar“ der Glaubenskongregation. . . . .	227
Abbildungen		
		228